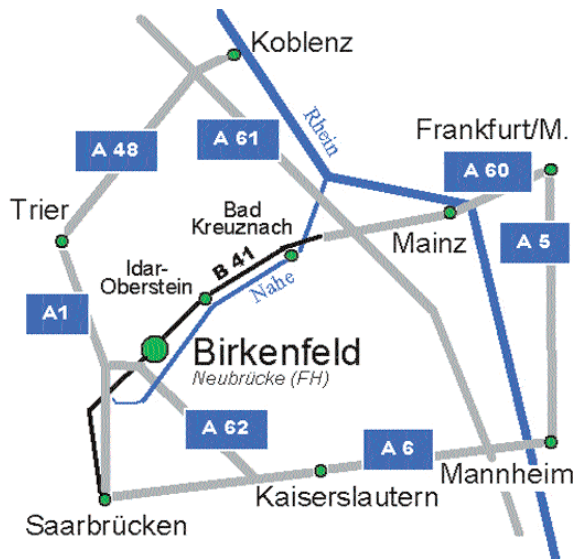


## Anfahrt:



## Kurzbeschreibung

Mit der EU-Richtlinie 2003/4/EG hat das Europäische Parlament den Zugang zu Informationen über die Umwelt neu geregelt.

Wesentliche Neuerungen sind u.a. die Präzisierung des Begriffs Umweltinformation, die Erweiterung des Zugangs zu umweltbezogenen Informationen als auch die verstärkte Inpflichtnahme der Behörden aktiv für eine öffentliche Zugänglichkeit und Verbreitung von Informationen zu sorgen.

Insbesondere sollen die Informationen elektronisch in Datenbanken vorgehalten werden und der Öffentlichkeit über öffentliche Telekommunikationsnetze zugänglich sein.

Die Tagung beleuchtet die aktuelle Rechtslage und diskutiert informationstechnische Lösungskonzepte.

# Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen

## Rechtliche und technische Aspekte

- Anforderungen -
- Berichtspflichten -
- Informationssysteme -

## Begleitausstellung im Foyer

### Tagungsleitung:

Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel

Prof. Dr. Rolf Krieger

### Umwelt-Campus Birkenfeld

Fachbereich Umweltplanung/Umwelttechnik

Postfach 13 80, 55761 Birkenfeld

Telefon 0 67 82/17-1970

iss.umwelt-campus.de/tagung

E-mail: iss@umwelt-campus.de



Freitag 16.01.2004, 10<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
Birkenfeld, Hörsaal ZN 05



- Den Tagungsbeitrag habe ich überwiesen  
(Konto: Deutsche Bundesbank Filiale Mainz, Kto.-Nr. 550 015 11, BLZ:  
550 000 00, Referenz Hst.: 15 66 / 28 201, Dst.-Nr.: 6671, Projekt UIS)
- Zahle ich vor Ort

Telefon: 0 67 82/17-19 70  
Internet: iss.umwelt-campus.de/tagung  
E-Mail: iss@umwelt-campus.de

Ich / Wir werde/n die Veranstaltung "Zugang der Öffentlichkeit  
zu Umweltinformationen" am 16.01.2004 besuchen

Institut für Softwaresysteme  
Umwelt-Campus Birkenfeld  
Postfach 13 80  
55761 Birkenfeld

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Firma / Hochschule: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Student ja/nein: \_\_\_\_\_



## Vorträge

- 10<sup>00</sup> Begrüßung**  
Prof. Dr. Rolf Krieger, Institut für Softwaresysteme
- Grußworte**  
Axel Redmer, Landrat des Landkreises Birkenfeld  
Dr. Adelheid Ehmke, Präsidentin Fachhochschule Trier
- 10<sup>30</sup> Die Rechtslage vor und nach dem neuen Umwelt-  
informationsgesetz**  
Andrea Molter, Ministerium für Umwelt und Forsten,  
Rheinland-Pfalz
- 11<sup>00</sup> Wie stellen wir uns den Herausforderungen der  
neuen Umweltpolitik?**  
Dr. Hartmut J. Streuff, Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit
- 11<sup>30</sup> Die Neukonzeption von gein® und UDK**  
Dr. Fred Kruse, Koordinierungsstelle UDK/gein® im  
Niedersächsischen Umweltministerium
- 12<sup>00</sup> Pause**
- 13<sup>00</sup> Technische und organisatorische Konzepte zur  
Bereitstellung von Umweltdaten aus Baden-Würt-  
temberg im Internet**  
Dr. Andree Keitel, Landesanstalt für Umweltschutz  
Baden-Württemberg
- 13<sup>30</sup> Innovative Methoden zur Bereitstellung von  
Umweltinformationen**  
Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel, Institut für Software-  
systeme, Umwelt-Campus Birkenfeld
- 14<sup>00</sup> Anwendungsbeispiele zur Vermittlung von  
Umweltinformationen in der planerischen  
Anwendung**  
Achim Später, ARGUS PLAN
- 14<sup>30</sup> Abschlussdiskussion**
- 15<sup>00</sup> Gemütlicher Abschluss**

Wir behalten uns Änderungen im Vortragsprogramm vor.

## Die Referenten

**Prof. Dr. Peter Fischer-Stabel**, Diplomgeograph, beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Anwendung und Konzeption von Geo- und Umweltinformationssystemen. Er war von 1997 - 1999 bei der European Space Agency (ESA) in diesem Bereich beschäftigt. Seit 2000 ist er Professor für Geomatik und Visualisierung an der FH Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld.

**Dr. Andree Keitel**, Diplombiologe, hat von 1989 - 1992 als Leiter einer Projektgruppe an der Konzeption des Umweltinformationssystems Baden-Württemberg mitgewirkt. Er ist heute Leiter des Referats "UIS-Fachsysteme" bei der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg mit dem Aufgabenschwerpunkt Informationsmanagement.

**Dr. Fred Kruse**, Diplom Physiker, arbeitet seit 1995 im Bereich des Umweltdatenkataloges im Niedersächsischen Umweltministeriums. Seit 2000 ist er Leiter der Koordinierungsstelle UDK und seit diesem Jahr Leiter der Koordinierungsstelle UDK und gein®.

**Andrea Molter**, Juristin, ist Ministerialrätin und stellvertretende Leiterin der Zentralabteilung im Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz. Sie ist Referentin für Behördenorganisation, Verwaltungsmodernisierung und Informationsrecht.

**Achim Später** ist Mitarbeiter der ARGUS PLAN in Illingen. Er studierte Geographie und Geoinformatik und arbeitet seit 10 Jahren in Anwendung und Konzeption von Geoinformationstechnologien im Bereich der Raum- und Umweltplanung.

**Dr. Hartmut J. Streuff** hat nach seinem Studium der Mathematik und Physik im Bereich der Wirtschaftswissenschaften promoviert. Er ist seit 1993 Referatsleiter für Informationsmanagement und Statistik im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Er ist Mitglied in zahlreichen Fachausschüssen und Arbeitskreisen. Insbesondere ist er Vorsitzender des Bund-Länder-Arbeitskreises Umweltinformationssysteme.